

# Ninja Tempel Kanazawa – Myouryuji

Mein echter Geheimtipp in Kanazawa! Solltet ihr einmal planen in Kanazawa ein paar Tage zu verbringen, sind die bekanntesten Sehenswürdigkeiten wohl der Tee District und der riesige Garten. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist jedoch der noch nicht allzu bekannte Myouryuji Ninja Tempel. Der Tempel an sich ist von außen eher unscheinbar, jedoch hat er eine Menge zu bieten.



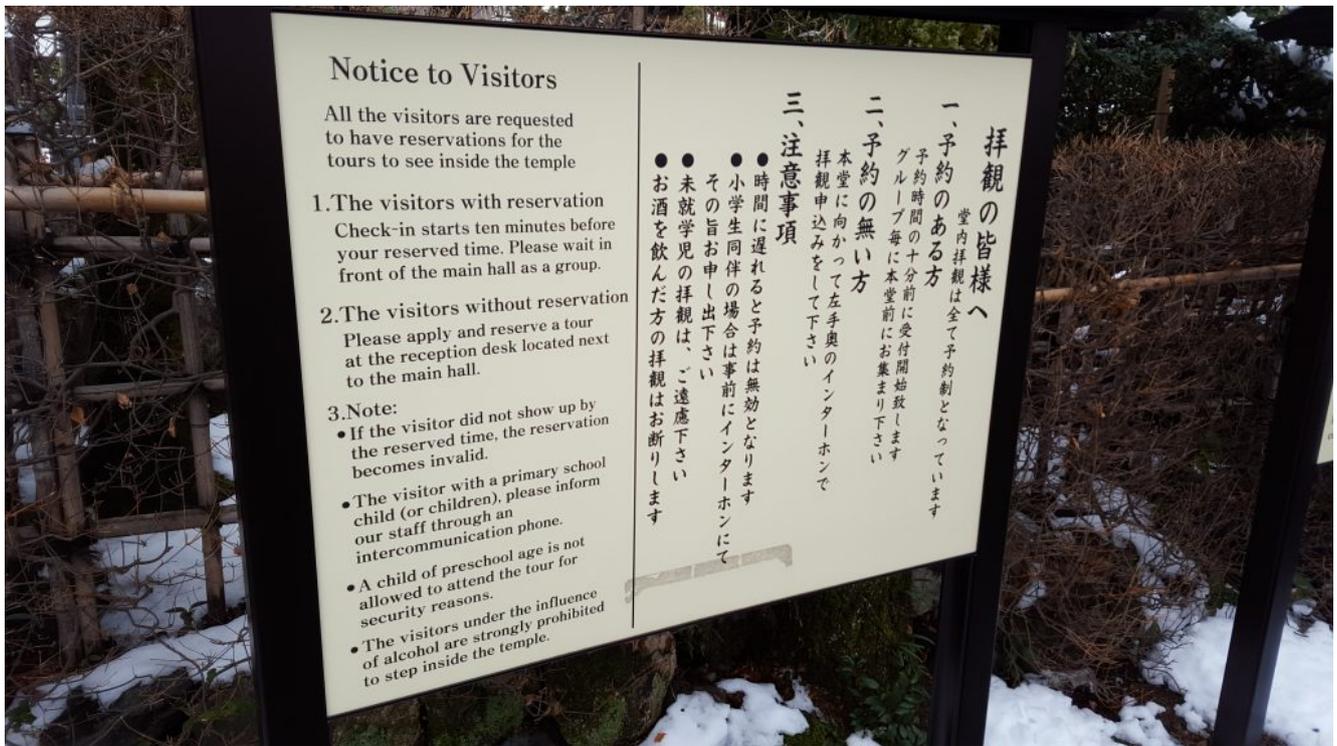
## Die Reservierung

Ein Problem und wahrscheinlich auch einer der Gründe wieso dieser Tempel bei ausländischen Touristen noch nicht so bekannt ist, wird wohl die verwirrende Reservierung der Tickets darstellen. Auf der Internetseite gibt es zwar einen Reiter mit Reservierung auf englisch, aber der ist nicht sehr hilfreich. Denn dort steht nur eine japanische Telefonnummer und Fragen, die für die Reservierung gestellt werden. Wir

haben also nicht telefonisch reserviert, da das aus Deutschland recht teuer werden zudem haben alle Mitarbeiter vor Ort nur japanisch gesprochen. Eine Möglichkeit: Ihr könntet euer Hotel in Kanazawa bitten eine Reservierung für euch zu durchzuführen.

Ohne Reservierung könnt ihr euer Glück aber auch versuchen. Auch dies kann vor Ort etwas schwierig, aber möglich sein. Dazu geht ihr am Eingang der Tempels links vorbei. An der Hauswand neben dem Souvenirstore hängt ein Telefon. Nur über dieses Telefon können vor Ort Reservierungen abgeschlossen werden. Anscheinend auch hier wieder auf japanisch. Ich bin nicht sicher ob es auch auf englisch geht. Aber wahrscheinlich eher schlecht als recht. Dafür gibt es aber am Tempel und auf der Webseite extra die Fragen, die gestellt werden. Entweder ihr lernt die Antworten auf japanisch oder z.B. Point 1 ... und dann einfach die Antwort sagen. Es ist Japan, irgendwie wird es schon klappen. ☐

Egal, ob ihr telefonisch oder vor Ort reserviert habt bekommt ihr eine genaue Tourzeit. Diese gilt unbedingt einzuhalten. Solltet ihr zu spät kommen ist euer Anspruch leider nicht mehr da. Wenn vor Ort reserviert wird kann es an vollen Tagen gut sein, dass ihr erst eine Tour in ein paar Stunden bekommt. Wir hatten Glück und mussten nur 20 Minuten warten.



Die Fragen lauten:

## Reservation phone number

[076-241-0888](tel:076-241-0888)

The questions and confirmations to be asked by the operators include;

1. The number of visitors
2. The number of adults and children (ages of the children)  
\* Children of preschool age is not allowed to visit inside the temple for security reasons
3. Acceptance of the language limitation: Please note and confirm that the tour guide is only provided in Japanese. No other international language guides as well as translation services are available.
4. Acceptance of a ban of translation: Please confirm and accept that translation is not allowed during the tour even if one of the visitors within the party can understand Japanese and translate into other language.
5. Means of transportation (ex. By car, bus bike or on

foot)

6. Name of the visitors

7. Nationality of the visitors (Für die Tourbücher in richtiger Sprache)

## Reservation of the day

You can make a reservation for the tour of the day as long as we have capacity to accept. However, early reservation is strongly recommended in order to avoid inconvenience.

We don't accept any reservation via e-mail

## Admission fee

Adult 1,000yen / Child 700yen

Infos von: <http://www.myouryuji.or.jp/en.html>



## Die Tour

Ist nur auf japanisch! Aber keine Sorge. Für alle

ausländischen Besucher gibt es eigene Tourbooks in denen alles in deiner Sprache beschrieben ist. Es gab sogar deutsch. Also solltet ihr es geschafft haben einen Platz nach der Reservierungskatastrophe zu bekommen, dann könnt ihr ganz entspannt teilnehmen. Zunächst werden die Schuhe ausgezogen und die Taschen in einem Nebenraum gelagert. Ein Tipp: Habt Kleingeld mit, damit ihr eure Wertsachen wie Kamera ect. und evtl wertvolle Schuhe einschließen könnt. Fotos sind nicht erlaubt. Noch ein Tipp: Solltet ihr in den kalten Jahreszeiten reisen nehmt euch warme Socken zusätzlich mit. Der Tempelboden ist sehr kalt. Eintritt kostet 1000 Yen. Da es ein Tempel ist wird um angebrachte Kleidung gebeten. Sonnenbrillen und Hüte müssen abgenommen werden.

Zunächst warten alle zusammen im großen Eingangsbereich. Man darf nicht vergessen, es ist immernoch ein echter Tempel. Also warten alle stillschweigend bis es los geht. Am Anfang spricht ein altes Tonband mit den Besuchern. Wir haben unsere nette Mappe und können alles mitverfolgen. Das Tonband ist recht undeutlich und auch nicht mehr das neuste. ☐ Was aber schon einen gewissen Charme hat. Dann geht es endlich los. Uns werden die ersten Fallen gezeigt und das Staunen ist groß. Der Tempel hat einiges zu bieten und es ist wirklich spannend. Natürlich möchte ich euch nun nich alles vorweg nehmen, aber von Geheimgängen, Versteckten Angriffsräumen, Selbstmordzimmern bis zu geheimen Mechanismen ist alles dabei. Da ich keine Fotos machen durfte, habe ich euch einmal den Flyer fotografiert. Auch wenn dort viele Ninja-Verstecke schon gezeigt werden, ist es in der Realität trotzdem noch sehr spannend. Also mir hat der Besuch total gefallen. Ich habe mich sehr in eine andere Zeit zurückgesetzt gefühlt und konnte den Angriff der nächten feindlichen Soldaten schon spüren. ☐



### Rigid Construction

Magnificent beams used in many places have enabled the building to withstand strong wind and heavy snow over the years. These beams disperse the weight of snow on the roof.



### Trap Stairs

These stairs on the left of the sanctuary lead to a secret passage and are accessed by removing a floor board. The passage leads to a guardsmen's room that was used as a hiding place.

### Stairs Hidden behind the Sanctuary

If you remove the board under the sliding door, you will find stairs that lead to a secret room. These stairs were also used to escape from the enemy. Closing the door behind you makes it lock automatically. There is a passage under the stairs.



### Staircases in the Main Building

Six of the 29 staircases in the building are located in this area. There is another staircase in the back of the left stairs, which becomes a trap when a floor board is removed.

### Secret Strategy of the Kaga Clan Four stories, Seven Layers, 29 Stairs and Many Trick Contraptions

Myouryuji temple is architecturally complex. In the Edo period, the Tokugawa shogunate prohibited the construction of buildings higher than three stories. Viewed from the outside, the temple appears to be a two-story building, but actually it is a four-story building with seven-layer internal structure. In addition, it is very strong and durable enough to withstand typhoons and heavy snow. This building has a complicated structure which includes a middle floor and middle-middle floor, and contains 23 rooms and 29 staircases. The lookout on the top affords a view of the surrounding area. The temple also has a large well that is said to have been used to access a tunnel to Kanazawa castle. Although this temple has many tricks in it, as indicated by the name Ninjya-dera, it was not constructed for Ninjya. The many tricks and traps were devised to fox shogunate spies and enemies and to allow a sudden escapes.



### Taiko (Drum)-shaped Bridge

The bridge in the room allowed the guests at tea parties to imagine they were on the banks of a river.

### Lookout

This is one of the temple's features. At the top of the building, there was a lookout with a stained glass (now glass) window. From this lookout, light signals were transmitted to Kanazawa castle. Enemies' movements as far away as the kaga plain could be observed from here.



### Light stairs

When enemies stepped on these stairs, guards hiding underneath speared their feet judging by the shadows cast on the shoji windows.



### Well with a Tunnel

The well is located in the center of the kitchen. The bottom of the well is said to connect to a tunnel to Kanazawa castle. It is approximately 25m deep and the water it provided was used for tea.



### Tricky Offeritory Box

The offeritory box embedded in the center of the main building was also used as a trap against enemies.

## Die Location

Der Tempel ist in der Nähe des Nishi Chaya Districts. Also des

westlichen Teebezirks in Kanazawa. Daher könnt ihr beide Sehenswürdigkeiten gut miteinander verbinden.

## **Myoryuji Temple (Ninja Temple)**

*1-2-12 Nomachi, Kanazawa 921-8031, Ishikawa Prefecture*

